

Saame Zeitung.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., permonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Verlagsort...

Nr. 69. Halle a. d. Saale, Freitag den 11. Februar 1898. 1898.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 10. Febr. Der Kaiser begab sich heute vormittag 10 1/2 Uhr von dem Palais am Zoo nach Spandau...

Nachdem Großfürst Konstantin das ihm vom Kaiser verliehene 5. Garde-Regiment befehligt hatte, fand im Hofen ein Heulen statt, bei welchem er sich auf den Thron erhob...

Der Kaiser widmet beinahe sein Interesse insbesondere der Bewältigung der in den von der Hochwasserflut des 2. J. heimgesuchten Provinzen hervorgerufenen Nothstände...

Parlamentarische Briefe.

Aus Berlin, 10. Februar, schreibt man uns: Die Debatte über den Antrag Auer, betr. Schaffung eines freien Reichsvereins...

Der liberale Abg. Hildebrandt aber trat mit dem, als großen Vortheil, anscheinend Unvoreingenommenheit für den Gehalt der vollen Konstitutionsfreiheit für die Arbeiterwelt an...

Die Stellennachfrage lokaler Wägen und Wagen bildete den Grundzug bei der meisten in der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses zur Volkskammer vorliegende Geschäftsverhandlung...

Parlamentarische.

Der Bundesrath überwiegt in der gestrigen Sitzung die Vorlage betr. die Einbürgerung von Kindern aus Dänemark...

Berlin, 10. Febr. Die Reichstagskommission zur Veranlagung der Militärstrafgerichtsverordnungen nahm das Einbürgerungsrecht mit geringen Veränderungen an...

zur zweiten Lesung verlag. Darauf wird der Gehaltentwurf betr. Dienstvergehen der richterlichen Militärstrafbeamten mit geringen Veränderungen angenommen...

Berlin, 10. Febr. In der Kommission des Abgeordnetenhauses zur Veranlagung des Etats der Eisenbahnverwaltung legte gestern abend der Minister der öffentlichen Arbeiten, Thielen, die beantragten Daten der Reichsfinanzverwaltung vor...

Weimar, 10. Febr. Der Landtag nahm heute den Antrag der Mandatprüfungs-Kommission an, die Wahl des Abg. Dornbluth-Jena nicht zu bestätigen...

Ein later Wasserstraß.

Herr v. Miquel, der Politiker der „Sammlung“, giebt uns der gestrigen Stellung der „D. P. M.“ heraus einen later Wasserstraß über den Großen Kaniz...

„In manchen Kreisen, in welchen man erst für die Solidität der Interessen von Landwirthschaft und Industrie eintritt, haben die jüngsten Reden des Großen Kaniz, namentlich die im Landwirthschaftsrathe gehaltenen Rede, unliebsam berührt...

Es möchte wahrscheinlich sein, daß Graf Kaniz selbst Gelegenheit nehmen wird, das Problem in einer Weise zu erklären, daß seine Lebenserkenntnis mit dem Programme gleichzeitigen Schutzes aller Zweige der nationalen Arbeit - wobei nicht der Jochzug allein gemeint sein kann - außer Zweifel gestellt wird...

Parlamentarische.

Die „Dtsch. Tagesztg.“ macht die dem Bund der Landwirte betreffenden Mittheilung darauf aufmerksam, daß die Erweiterungen über das Verhältnis des Bundes zu den Konserativen und Antisemiten gewislich und sogar schädlich seien...

Der festere Organisations der konservativen Partei in Hannover wird, wie die „Pomm. Reichspost“ meldet, am 17. d. M. eine größere Versammlung pommerscher Genossenschaftlicher und Vertrauensmänner in - Berlin stattfinden...

Die Deutschen aller Parteien im Reichsreife Schweb haben wieder den freikonfessionellen Witterungsbezügler Holz-Baxin als gemeinsamen Reichstagskandidaten aufgestellt...

Die freikonfessionelle Volkspartei des Leipziger Bezirksverbandes (Leipziger Stadt- und Vorstadt-Bezirk, Mittel-Bezirk, Vorstadt-Bezirk und Vorstadt-Bezirk) hat die Zahl der Bewerber um ein Mandat auf vier (ein National-Liberaler, ein Reformier, ein Sozialdemokrat und ein Volksparteiler)...

Der Bund der Landwirthe in Erfurt beschloß, wie man von dort meldet, an der Kandidatur Jacobs fürter festzuhalten...

Reichensfeld, 10. Febr. Heute nachmittag lagte eine Besprechung von Vertrauensmännern des Reichsreife Zeitungsvereins in Aumburg. Es waren Vertreter der Bund der Landwirthe, die konservativen und die national-liberalen Parteien...

Verwaltung und Reichsliste.

Das Staatsministerium hat dem Ministerium nachmittag unter Vorbehalt des Vizepräsidenten Dr. v. Miquel an einer Sitzung zuhandeln...

Das Kölner Polizeipräsidium verfiel auf Antrag des hiesigen Referats an einer streifenartigen Sittenpolizei ein vollständige Sittenpolizei der dortigen Sittenpolizei und bestimmte ebenso zwei Polizeikommissionen mit der Aufsicht über die Sittenpolizei...

Der hannoversche Provinzial-Landtag nahm gestern nach längerer Debatte den Antrag des Provinzialausschusses betreffend die Gebührensätze für den Ankauf von Staatsmünzen...

Der Druck der Entscheidung Kurzevinski von der „Gazeta Gubinska“, der vor drei Wochen in Jöningsdorf erschienen wurde, weil er sich weigerte, dem ihm bekannten Namen des Verfassers eines Artikels zu nennen, ist jetzt aus der Zahl entlassen worden...

Landwirthschaftliche.

Im Deutschen Landwirthschaftsrathe wurde am Donnerstag die Debatte über Viehvericherung und Schafviehvericherung fortgesetzt. Der Referent v. Menzel-Steinfels empfahl, das Schlachtkörperversicherungs-Gesetz obligatorisch einzuführen...

Die Unterstufung des Baues von Arbeiterwohnungen durch die Invaliditäts- und Altersversicherungsgesellschaften wird immer unzulässiger. Während am Ende 1896, also nach Verlauf von 5 Jahren seit dem Inkrafttreten des Gesetzes, 12 Millionen dafür verwendet worden waren...

Soziale Angelegenheiten.

Die Unterstufung des Baues von Arbeiterwohnungen durch die Invaliditäts- und Altersversicherungsgesellschaften wird immer unzulässiger. Während am Ende 1896, also nach Verlauf von 5 Jahren seit dem Inkrafttreten des Gesetzes, 12 Millionen dafür verwendet worden waren...

Wodno gemeldet. In der dortigen Smagoge wurde bei demselben ferner die Beihilfe eine Obediensteter für den verstorbenen Wägenmacher abgeholt, als der überflüssige, kühnere Franchenobst plündernd einwirkte. Es entstand eine große Krawall, alles drängte nach dem Ausgange. Hierbei wurden 1000 Frauen, fünf Männer und drei Kinder todtgedrückt, während viele Männer und Frauen schwer oder leicht verletzt wurden und viele Verwundete werden mussten. Die Smagoge wurde von der Polizei bis auf weiteres geschlossen. Die österreichische Brig. Matteo, Kapitän Martin, mit 12 Mann Besatzung, ist bei der Ausfahrt aus dem Gefolge von Palermo nahe von Scimitri auf Klippen gestürzt und vollständig getödtet. Der Kapitän und sechs Matrosen ertranken. In St. Petersburg wurde im Mittwochabend eine Feuerbrunst eines Schießfelds, in dem sich auch ein von der Regierung unterhaltenes Warenhaus befand. 2000 Barrels Schießpulver, getrockneten die Munition und zerbrachen die nebenliegenden Viehhäuser. Es fielen fast sechs Personen getödtet wurden, doch sind wir noch die weitere unter den Trümmern liegenden liegen. Nach weiteren Ermittlungen sind bei der Feuerbrunst wenigstens 15 Personen und Leben gekommen.

Walfang. Ein letzter Anbruch des Walfangs in Anhangen auf Java hat stattgefunden, ein neuer Krater hat sich an dessen Rande gebildet. Unter den Eingeborenen herrscht eine furchtbare Panik, wobei bis jetzt noch keine Menschen umgekommen sind; die Plantagen liegen zerfallen. In Java sind 4000 Menschen getödtet worden, während 11 Mann = 7000 sind. Der Anbruch hat ein betrübliches unterbrochen thätiger Walfang in der Westküste von Ostindien an der westlichen Seite des Jangabergs.

Erdbeben. Daily Chronicle meldet aus Konstantinopel, daß ein zweites Erdbeben die Stadt Bel Ferik vollständig zerstört habe. Auf der Mollaten-Insel in Arabien hat ein weiteres Erdbeben stattgefunden, ohne indessen Schaden angerichtet; die vulkanischen Thätigkeiten sind dieses hauptsächlich auf eine Entzündung des Meeres, das zu bis dahin nie geteuer Höhe stieg.

Wett. In Bonn a betrogen die Todesfälle an der Welt in der vorigen Woche 1113, die Gesamtbevölkerung 2007.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 10. Febr. (Mehlbericht) Preise für netto 100 Kg. Kaiser-Auszug 31.00 bis M., Weizenmehl 30.75 bis 30.50 M., Weizenmehl 31.25 bis 30.75 M., Roggenmehl 29.25 bis 29.00 M., Futtermehl 13.00 bis M., Roggenkleie 9.50 bis 10.00 M., Weizenkleie 8.50 bis M., Weizenkeime 8.50 bis M., Malzmehl 31.00 bis M.
Der Vorstand des Mehlbesorgervereins.

Getreide.
New York, 10. Febr. [Telegr.] Rother Winterweizen 103 1/2, Weizen Februar 102, März 102, Mai 97 1/2, Juli 89 1/2, Mais Febr. 35 1/2, Mai 34 1/2, Juli 35 1/2, Mehl 4.00. Getreidefracht 3.
Chicago, 10. Febr. [Telegr.] Weizen Februar 98, Mai 96 1/2, Mais Februar 28.

Schlachtwirtschaft am städtischen Viehhofe zu Halle.
Am 10. Febr. 1898.

Zum Verkauft standen	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verkauft	unverkauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
14 Rinder,							14	
davon: 4 Ochsen,	34	—	32	—	—	—	—	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	—	—
7 Kühe,	29	—	27	—	—	—	7	—
3 Bullen,	36	—	34	—	—	—	3	—
27 Hammel (Schafe)	27	—	25	—	—	—	27	—
138 Landschweine,	63	—	60	—	58	125	13	—

Gesamtschlacht: mittelmässig. — Gesamtantrieb Schlachtvieh Woche: 53 Rinder, darunter 7 Ochsen, 28 Kühe, 10 Bullen, 20 Kälber, 20 Hammel, 206 Landschweine, Farnen 441 Schlachtwagen.

Gorliner Börse vom 10. Febr.
(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Baus-Diskont.
Berlin Wechsel 4. Lomb. 5.
Amsterd. 3. Brüssel 4.
Paris 4. London 3. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Bayer. Staatsanleihe	101,500
Berliner Stadtanleihe	101,500
Magdeburger St. Anl.	—
Westpr. Prov. Anl.	91,900
Balt. Staats-Ein. Anl.	122,100
Baltische Zehnteil	—
Prämien 20 Thlr.-L.	137,900
König-Mine Pr.-Anl.	132,500
Hamb. 50 Thlr.-Loose	22,200
Münchener 7 1/2 Loose	132,000
Odenb. 40 Thlr.-Loose	—

Anleihen- und Staatsp.

Argent. Gold-Anl. 4 1/2%	80,000
do. innere do. 5%	59,750
do. äußere do. 5%	101,500
Bank-Stadt-Anl. 1888	101,500
do. do. 1893	101,500
Chines. Gold-Anleihe	410,000
Chinesische Anleihe	99,250
Egyptische priv. Anl.	—
Fr. 15 Fr.-Loose	26,400
Griech. Anl. 1881-89	38,250
do. kons. Goldanleihe	11,250
do. Manouf.-Anl.	41,250
do. G.-Anl. v. 1890	35,250
Malind. 10 Lira Loose	13,500
Mezianer Anl. 1890	9,750
do. do. 20	8,000
Österr. 1890er Loose	101,500
Österr. 1890er Gold-L.	101,500
Österr. Gold-L. 1884	5
Österr. Gold-L. 1888	5
Österr. Gold-L. 1890	5
Österr. Gold-L. 1892	5
Österr. Gold-L. 1894	5
Österr. Gold-L. 1896	5
Österr. Gold-L. 1898	5
Österr. Gold-L. 1900	5
Österr. Gold-L. 1902	5
Österr. Gold-L. 1904	5
Österr. Gold-L. 1906	5
Österr. Gold-L. 1908	5
Österr. Gold-L. 1910	5
Österr. Gold-L. 1912	5
Österr. Gold-L. 1914	5
Österr. Gold-L. 1916	5
Österr. Gold-L. 1918	5
Österr. Gold-L. 1920	5
Österr. Gold-L. 1922	5
Österr. Gold-L. 1924	5
Österr. Gold-L. 1926	5
Österr. Gold-L. 1928	5
Österr. Gold-L. 1930	5
Österr. Gold-L. 1932	5
Österr. Gold-L. 1934	5
Österr. Gold-L. 1936	5
Österr. Gold-L. 1938	5
Österr. Gold-L. 1940	5
Österr. Gold-L. 1942	5
Österr. Gold-L. 1944	5
Österr. Gold-L. 1946	5
Österr. Gold-L. 1948	5
Österr. Gold-L. 1950	5
Österr. Gold-L. 1952	5
Österr. Gold-L. 1954	5
Österr. Gold-L. 1956	5
Österr. Gold-L. 1958	5
Österr. Gold-L. 1960	5
Österr. Gold-L. 1962	5
Österr. Gold-L. 1964	5
Österr. Gold-L. 1966	5
Österr. Gold-L. 1968	5
Österr. Gold-L. 1970	5
Österr. Gold-L. 1972	5
Österr. Gold-L. 1974	5
Österr. Gold-L. 1976	5
Österr. Gold-L. 1978	5
Österr. Gold-L. 1980	5
Österr. Gold-L. 1982	5
Österr. Gold-L. 1984	5
Österr. Gold-L. 1986	5
Österr. Gold-L. 1988	5
Österr. Gold-L. 1990	5
Österr. Gold-L. 1992	5
Österr. Gold-L. 1994	5
Österr. Gold-L. 1996	5
Österr. Gold-L. 1998	5
Österr. Gold-L. 2000	5

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Allg. Ind. u. Bergw.	245,250
Admiral-Gen.-Bau	73,500
Annaburger Steingl.	178,750
Artenberg	128,000
Artenberg	676,000
B.-Wilmersd.-T.-G.	291,000
Braunschweiger Jute	219,500
Berlin. Hochbauver.	175,500
do. Drauerk. u. Holz	125,000
do. Union Grätzel	124,000
do. Kiezm. W. u. Holz	214,000
Breslauer Oelwerke	518,000
Charlottenb. Wasserwerk	320,000
Chemn. Fabr. Schering	228,000
Chemn. Masch. Zimm.	189,000
Desanor Gas	122,000
Diesl. Gaslöh. u. Gas	87,500
Düsch. Juteanfabr.	141,250
Egestof-Salzwerk	—
Ellerfeld. Farbenfabr.	841,250
Erdmannsdorf. Spinn.	289,500
Fremund. Masch. Konz.	420,000
Harburg. Wism. Anstalt	225,000
Harkort St.-Pr. konz.	135,500
do. Brückent. Konz.	142,500
Hirschberger Masch.	129,000
Königsb. Eisenw.	125,000
Keyling & Th. Eisenw.	835,000
Kurtzsch. Eisenw.	111,000
La. Valces, ital. D.	462,000
Ludw. Löw & Co.	325,000
Magn. Bergbauver.	710,000
Magdebg. Pferdebau	232,000
Neudorf-Konstantin	211,000
Nord. Eisenw.	212,250
Onkenbus-Gesellschaft	110,000
Oppeln. Fortl.-Gem.	104,750
Pannse.	297,500
Pöchlitz. Brauerei	91,000
Saline Salzwagen	91,000
Sangerhäuser Masch.	312,250
Schäfer v. Walcker	85,000
Schleiss. Central.	215,000
Schwarzkopff	205,000
Siemens-Glas-Indust.	216,000
Siemens-Chem. Fabrik	325,000
Südewer. Masch.	132,750

Anleihen- und Staatsp.

Autonische	5	95,250
Cont. Eisenb.-O. 1888	3	81,900
Cont. Eisenb.-O. 1890	16	95,300
Cont. Eisenb.-O. 1892	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1894	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1896	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1898	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1900	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1902	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1904	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1906	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1908	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1910	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1912	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1914	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1916	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1918	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1920	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1922	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1924	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1926	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1928	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1930	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1932	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1934	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1936	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1938	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1940	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1942	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1944	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1946	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1948	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1950	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1952	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1954	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1956	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1958	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1960	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1962	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1964	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1966	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1968	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1970	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1972	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1974	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1976	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1978	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1980	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1982	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1984	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1986	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1988	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1990	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1992	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1994	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1996	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1998	1	—
Cont. Eisenb.-O. 2000	1	—

Anleihen- und Staatsp.

Cont. Eisenb.-O. 1890	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1892	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1894	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1896	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1898	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1900	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1902	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1904	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1906	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1908	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1910	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1912	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1914	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1916	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1918	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1920	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1922	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1924	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1926	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1928	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1930	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1932	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1934	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1936	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1938	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1940	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1942	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1944	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1946	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1948	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1950	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1952	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1954	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1956	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1958	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1960	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1962	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1964	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1966	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1968	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1970	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1972	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1974	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1976	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1978	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1980	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1982	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1984	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1986	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1988	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1990	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1992	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1994	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1996	1	—
Cont. Eisenb.-O. 1998	1	—
Cont. Eisenb.-O. 2000	1	—

Letzte Telegramme.

Berlin, 11. Febr. Die Abgeordneten stimmten der Magistratsvorlage zu betr. Aufnahme einer fiktiven Obligationen-Anleihe im Betrage von 60 Millionen Mark. Auch die Protokollkommission gegen den Magistrat in Angelegenheit des Deckungs der Märzgefallenen wurde angenommen. Das Beschwerdeverfahren wurde endgültig angeordnet.

London, 10. Febr. Der Vertrag zwischen Großbritannien und Mexiko ist veröffentlicht worden. Derselbe besteht zwischen beiden Nationen freier Handelsverträge. Großbritannien erhält vollständig die Zollrechte, die allen anderen Nationen bewilligt werden. Alles Material für den Dienst des kaiserlichen Staates, welches über Jela eingeführt wird, ist von Zöllen befreit. Der Transport von Feuerwaffen und Munition für König Mexiko durch britisches Territorium ist gestattet. Mexiko ist verpflichtet, den Durchgang von Waffen und Munition für die Mexikaner, welche als Feinde ihres Reiches erklärt, jedes mögliche Hindernis in den Weg zu legen. Die Grenzen werden in Einklang, welche zwischen dem britischen Abgeordneten Mead und Mexikanern ausgetauscht werden, genau festgelegt.

Am Unterhause erklärte der Staatssekretär für die Kolonien, Chamberlain, die Schriftstücke über die beabsichtigten Veränderungen in der Verwaltung der Südafrikanischen Compagnie seien heute deponiert worden. Der Parlaments-Unterschied des Äußerer Curzon erklärt, das Gebiet von Harar wurde von der britischen Regierung und, wie er glaubt, auch von den anderen Mächten, als ein Teil der Herrschaft Mexikos anerkannt. Des weiteren erklärte Curzon, die Regierung wolle den Anspruch der marokkanischen Regierung auf ein Gebiet, das sich von anderen Mächten anerkannt ist, nicht bekräftigen, werde aber nach wie vor der marokkanischen Regierung empfehlen, die Handelsverträge seiner Geogid zu eröffnen.

Rom, 10. Febr. Der Senat stimmte dem Gefangenentwurf auf Verabreichung der Getreidezölle in den Worten der Deputiertenkammer angenommenen Fassang zu.

Madrid, 10. Febr. Der Ministerpräsident nahm die Demission des Generals in Washington, Dupuy de Lome, an. Derselbe telegraphierte, der Brief an Canalejas sei von ihm genehmigt und seine Situation sei imbalbar. Der Brief sei Canalejas, bevor er ihm zugesetzt werden, in einem Hotel in Habana gestohlen worden.

Washington, 10. Febr. (Melbung des „Henter-Jones Bureau“.) Das Staatsdepartement telegraphierte gestern an den amerikanischen Gesandten Woodford in Madrid, daß der Brief Dupuy de Lome an Canalejas Andrade mit Bezug auf den Präsidenten Mac Kinsley enthalte, welche geeignet seien, der Zuchtigkeit Dupuy de Lome als Vertreter Spaniens ein Ende zu setzen. Deshalb sei Woodford zu verlassen geben, daß der Präsident die sofortige Abberufung de Lome erwarte.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Neue Aktiengesellschaft. Die unter der bisherigen Firma C. Müller in Berlin und Weissenau bestehende Gummi- und Papierfabrik ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Grundkapital beträgt 1,150,000 M.

— Dividenden. Der Aufsichtsrat der Hasseröder Maschinenpapierfabrik beschloß 5 Proz. (4 Proz. 1896) in Vorschlag zu bringen.

Rio de Janeiro, 9. Febr. Wechsel auf London 6 1/2.
Buenos-Ayres, 9. Febr. Goldagio 161,30.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. Febr.

Aktiva.	
1) Metallbest. (darin 2000 Mark in kassabare, deutschem Gelde an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1302 M. berechnet	2,026,500 Zin. 12,513,000
2) Best. an Reichsschneidern	20,549,000 Zin. 821,000
3) „ an Noten anderer Banken	11,626,000 Abn. 880,000
4) „ an Wechseln	585,000 Abn. 33,700,000
5) „ an Lombardforderungen	82,580,000 Abn. 5,117,000
6) „ an Effekten	2,613,000 Abn. 5,133,000
7) „ an sonstigen Aktiven	50,418,000 Abn. 16,228,000
Passiva.	
8) das Grundkapital	M. 120,000,000 unverändert
9) der Reserfonds	30,000,000 unverändert
10) der Betrag der uml. Noten	1,056,541,000 Abn. 24,305,000
11) der sonstigen täglich falligen Verbindlichkeiten	430,710,000 Abn. 5,261,000
12) die sonstigen Passiven	31,516,000 Abn. 132,000

Petroleum.

* Hamburg, 10. Febr. Petroleum ruhig, Standard white loco 4,80 Br.
* Bremen, 10. Febr. (Börsen-Schlussbericht) Raffiniertes Petroleum (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse) 4,80 Br.
* Antwerpen, 10. Febr. (Schlussbericht) Raffiniertes Petroleum loco 14 bez. u. Br., per Febr. 14 Br., per März-April 14 Br. Ruhig.
* New York, 10. Febr. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 5,40. do. in Philadelphia 5,35. do. Refined in Cases 5,95. do. Credit Balances at Oil City März 6,00.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Ort	Saale und Unstrut.		Fall Wuchs	
	Febr.	Fall Wuchs	Febr.	Fall Wuchs
Artern, Brückenpfeiler	9. Febr. +1,00	10. Febr. +0,98	—	—
Weissenfels, Oberpegel	+2,02	+2,02	4	—
do. Unterpegel	+1,06	+1,04	2	—
Trotha	10. „	11. „	2,02	—
Altschke, Oberpegel				